

Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TTC Zaisenhausen III : TV Heildelshelm
Donnerstag, 25.01.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TV Heildelshelm – 9:7 Auswärtserfolg

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV Heildelshelm das Spiel in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 beim TTC Zaisenhausen III am Donnerstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Donnerstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Splettstößer / Treutle die Partie gegen Reichold / Oberbeck noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim 3:0-Sieg gelang es Heck / Eigenmann die Gastspieler Messing / Onnen in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gekämpft bis zum Schluss hatten daraufhin Pitz / App im Match gegen Strybuk / Hennig. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Marius Splettstößer kam mit der Spielweise von Bernd Reichold am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Clemens Messing konnte Lukas Treutle den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die gewinnbringende Taktik fehlte im Anschluss Jochen Heck bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rainer Onnen ab dem Start. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Günther Oberbeck hatte Gabriele Eigenmann nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Frank Pitz kam mit der Spielweise von Heiko Hennig am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Udo App bezwang anschließend Sergej Strybuk in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Clemens Messing eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Marius Splettstößer gewann gegen Clemens Messing mit 3:2. Durch diese Niederlage liegt Messing nun bei einer Bilanz von 10:6 seit Beginn der Saison. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lukas Treutle beim letztendlich klaren 0:3 gegen Bernd Reichold. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jochen Heck über die 1:3-Niederlage gegen Günther Oberbeck hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Gabriele Eigenmann bekam ihren Gegner Rainer Onnen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach diesem Einzel steht Eigenmann somit bei 4 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Onnen ein 10:1 ausweist. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte hingegen Frank Pitz beim 6:11, 11:6, 12:10, 2:11, 13:11 gegen Sergej Strybuk, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pitz zu Ende ging. Fünf Sätze lang beharkten sich Udo App und Heiko Hennig, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. 11:5, 6:11,

7:11, 11:3, 13:15 hieß es am Ende, als Splettstößer / Treutle und Messing / Onnen sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Damit war der 9. Punkt für den TV Heidelberg im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TTC Zaisenhausen III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.02.2024 gegen die TTF Ruit bevor. Für den TV Heidelberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1846 Bretten III am 01.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Zaisenhausen III

Doppel: Splettstößer / Treutle 1:1, Heck / Eigenmann 1:0, Pitz / App 0:1

Einzel: M. Splettstößer 2:0, L. Treutle 0:2, J. Heck 0:2, G. Eigenmann 0:2, F. Pitz 2:0, U. App 1:1

TV Heidelberg

Doppel: Messing / Onnen 1:1, Reichold / Oberbeck 0:1, Strybuk / Hennig 1:0

Einzel: C. Messing 1:1, B. Reichold 1:1, G. Oberbeck 2:0, R. Onnen 2:0, S. Strybuk 0:2, H. Hennig 1:

1